

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-04-19

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 19. April 1956

Sehr verehrter Herr Henseleit, -

vielen Dank für Ihre freundliche und ehren-
volle Einladung. Leider aber bin ich im Augenblick
so überlastet, dass ich mir zusätzliche Verpflich-
tungen durchaus nicht aufladen kann. Es hätte
mich umso herzlicher gefreut, an Ihrer Diskussion
teilzunehmen, als ich eben wieder den Beitrag ~~hersch-~~
gesucht habe, den mein Vater anno 54 Ihrem
Blatt geliefert und den ich übrigens, anlässlich
der Kontroverse, die die bevorstehende Verfilmung
mehrerer Werke von T.M. in der Öffentlichkeit aus-
gelöst hat, der "Welt" in Hamburg und der "Münchner
Abendzeitung" zum Nachdruck anempfehlen möchte.
Ich darf annehmen, dass Sie gegen einen solchen
Nachdruck nichts einzuwenden haben. und setze Ihre
Zustimmung voraus, falls Sie nicht im gegenteiligen
Sinne von sich hören lassen.

Mit den besten Wünschen und in der Hoffnung,
Ihnen bei einer späteren Gelegenheit gefällig sein
zu können,

Ihre sehr ergebene:



durch-

Erlich Mann
Kilchberg/Zürich
Am 19. April 1956

Sehr verehrter Herr Henssler,

vielen Dank für Ihre freundliche und ehren-
volle Einladung. Leider aber bin ich im Augenblick
so überlastet, dass ich mir zusätzliche Verpflich-
tungen durchaus nicht aufladen kann. Es hätte
mich umso herkömmlicher gefreut, an Ihrer Diskussion
teilzunehmen, als ich eben wieder den Beitrag durch-
geführt habe, den mein Vater anno 50 Ihrem
Blatt geleistet und den ich übrigens, anlässlich
der Kontroverse, die die bevorstehende Verfilmung
mehrerer Werke von T.M. in der Öffentlichkeit aus-
gelöst hat, der "Welt" in Hamburg und der "Münchener
Abendzeitung" zum Nachdruck angeschlossen habe.
Ich darf annehmen, dass Sie gegen einen solchen
Nachdruck nichts einzuwenden haben, und setze Ihre
Zustimmung voraus, falls Sie nicht im gegenteiligen
Sinn von sich hören lassen.

Mit den besten Wünschen und in der Hoffnung,
Ihnen bei einer späteren Gelegenheit gefällig sein
zu können,

Ihre sehr ergebene:

Felix Henssler
Filmblätter
Tenlonenstr. 15
Bund Nikolaassse
Σ 19. IV. 56
VIII / 75

